

**Zeitschrift:** Mitteilungen aus Lebensmitteluntersuchungen und Hygiene = Travaux de chimie alimentaire et d'hygiène

**Herausgeber:** Bundesamt für Gesundheit

**Band:** 92 (2001)

**Heft:** 1

**Buchbesprechung:** Humantoxikologie [Jörg Oehlmann, Bernd Markert]

**Autor:** Lüthy, J.

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 30.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

### Humantoxikologie

Jörg Oehlmann und Bernd Markert

Wissenschaftliche Verlagsgesellschaft mbH, Stuttgart 1996. 260 Seiten mit 97 Abbildungen und 30 Tabellen. Gebunden sFr. 68.– (ISBN 3-8047-1483-8)

Das vorliegende Buch ist nach Angaben der Autoren aus Vorlesungen eines Studienganges Umwelttechnik entstanden und wird im Untertitel als eine Einführung für Apotheker, Ärzte, Natur- und Ingenieurwissenschaftler bezeichnet. Entsprechend werden vor allem Grundlagen der allgemeinen Toxikologie (Kapitel 1) und exemplarisch toxikologisch bedeutsame Substanzgruppen (Kapitel 3) besprochen. In Kapitel 2 findet sich eine Übersicht über mögliche Schädigungen wichtiger Organsysteme des Menschen mit einer ganzen Anzahl illustrativer Originalabbildungen. In einem ausführlichen Glossar werden die verwendeten Fachausdrücke erklärt und zudem in einem weiteren Abschnitt wesentliche Quellen bzw. weiterführende Literatur angegeben. Angesichts des in den letzten Jahren stark angewachsenen Stoffes in der Toxikologie werden eine ganze Reihe weiterer interessanter Inhalte nicht oder nur am Rande berücksichtigt: Es betrifft dies etwa die natürlichen Giftstoffe, die in der Toxikologie verwendeten experimentellen Methoden sowie das Risk Assessment; aber auch Spezialkapitel über Lebensmittel-, Umwelt- und Arzneimitteltoxikologie fehlen. Hierbei wird im Vorwort auf einen geplanten zweiten Band verwiesen.

Das Buch erfüllt zweifellos den ihm zugedachten Verwendungszweck und kann den angehenden wie auch den an Weiterbildung interessierten Fachleuten zur Lektüre oder als Nachschlagewerk empfohlen werden.

J. Lüthy